

ton an ton

Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien



Chorverband
NÖ und Wien

Der Singverein Melk und zahlreiche weitere Chöre begeisterten beim Platzsingen in Rabenstein. Näheres Seite 10

Inhalt

Aus dem Vorstand

Leitartikel 1-2

Chorgesang – ein Wochenende lang 8	Benefizkonzert in Matzleinsdorf 5	Vorwort 3
Reise durch das Tierreich 12	Blitzlicht 22	
Impressum 24	Chöre berichten 5	
	VERANSTALTUNGEN 23	
	Laufende Übersicht	
	Herbstkonzert von MACH4 15	
	Jubiläumskonzert „Jubel Jubel Jubel“ 9	
	Capella rührte Ungarn zu Tränen 17	

Liebe große Chorfamilie, werte Leserinnen und Leser von Ton an Ton



Die Musik schließt dem Menschen ein unbekanntes Reich auf, eine Welt, die nichts gemein hat mit der äußeren Sinnenwelt, die ihn umgibt und in der er alle Gefühle zurücklässt, um sich einer unaussprechlichen Sehnsucht hinzugeben.

Ein sinnreicher Ausspruch des deutschen Schriftstellers, Komponisten und bekannten Musikkritikers Ernst Theodor Amadeus Hoffmann. (1776 – 1822)

Fortsetzung Seite 2

Liebe große Chorfamilie, werte Leserinnen und Leser von Ton an Ton

Fortsetzung von Seite 1

Musik ist nicht nur äußerlich feststellbar, sie erreicht zutiefst das Innere des Menschen, sie geht unter die Haut. E.T.A. Hoffmann spricht sogar von Sehnsucht. Es ist ein ganz besonderer Reichtum, der aus dem Singen hervorgeht. Und so mancher Fachexperte behauptet, dass jedem Menschen die Gabe des Singens gegeben sei. Jeder besitze auf ganz unterschiedliche und eigene Art die Fähigkeit zur Musikalität.

Singen hat nicht nur Funktion als eine bestimmte Ausdrucksform des Menschen. Singen sorgt wesentlich für unsere Gesundheit. So liefert zum Beispiel der Musiksoziologe Karl Adamek (geboren 1952) in seinem Buch: Singen als Lebenshilfe: zu Empirie und Theorie von Alltagsbewältigung, ein starkes Plädoyer für eine 'Kultur des Singens', weil er das Singen für die gesunde Entwicklung des Menschen als unentbehrlich hält.¹⁾

Ein anderer Fachmann, der Musikwissenschaftler Hans Günther Bastian (1944-2011), meint in seiner Studie²⁾, dass Bildung die Musik braucht und Musik die Bildung.

Regelmäßiges Singen ist nicht nur Training für Musikalität, sondern wirkt auf Geist und Seele. Singen in einer Gemeinschaft erweckt besondere Gefühle in jedem Einzelnen, hebt die Stimmung zum Positiven und fördert auf diese Weise die Ge-

sundheit. Stress wird abgebaut, die Atmung trainiert, das Gehirn aktiviert, das Selbstwertgefühl gestärkt.

Musikalische Betätigung und Gehirnentwicklung stehen in enger Verknüpfung untereinander, dies meint Professor Manfred Spitzer, ein international renommierter Gehirnforscher.³⁾

Entscheidend für eine positive Gehirnentwicklung seien drei Faktoren: Musik, kreative Bildung allgemeiner Art und Bewegung. Je früher damit begonnen wird, desto besser scheint der Erfolg, denn für das menschliche Gehirn gilt: je mehr drinnen ist, desto mehr passt hinein. Im Unterschied zum Computer, dessen Festplatte in Bezug auf die Füllung begrenzt ist. Singen schafft Verbindungen in mehrfacher Weise: Verbindung über Sprachgrenzen hinweg, Verbindung zu unterschiedlichsten Kulturen, verbindet verschiedene Generationen.

Singen fördert Gemeinschaft!

So steht für das kommende Jahr eine Art: Neustart auf der Agenda des Landesverbands. Wir wollen unsere Mitgliedsvereine ermuntern, sich im Besonderen um Kinder- und Jugendchöre zu bemühen und ihnen bei eigenen Konzerten in verstärktem Maße „eine Bühne zu bieten“. Wer bei Auftritten auch „Junge Stimmen“ in das Gesamtprogramm einbaut, soll dafür auch eine Anerkennung und

Belohnung erhalten. Natürlich dürfen die Kinder und Jugendlichen für ihre Mitwirkung nicht leer ausgehen. Genauer dazu erfahren Mitgliedsvereine in den kommenden Auseinandersetzungen.

Neustart meint also nicht die politische Ebene mit den neugewählten Vertretern im österreichischen Parlament. Gemeint ist für unsere große Chorfamilie die Planung und Konkretisierung der Chorwerkstatt 2020, in der sich unter anderem wiederum ein Hinweis auf ein neuerliches Wertungssingen finden wird. „GUTES erhalten – NEUES gestalten!“ „Anmelden“- das ist ein wichtiges Stichwort! Gebrauch machen von den zahlreichen Angeboten, die unsere Chorleiter und Referenten, Stimmbildner und Stimmbildnerinnen anbieten! Die Landesleitung ersucht alle Verantwortlichen und Funktionäre in den Vereinen, Fortbildungsveranstaltungen bekannt zu geben und in regelmäßigen Abständen zu bewerben. So ist Gewähr gegeben, dass unsere Nachrichten auch den Adressaten erreichen.

Um Ihre/eure Anliegen bemüht, wünscht viel Erfolg bei den Auftritten

Ihr Landesobmann
Mag. Anton Nimmervoll

¹⁾ Adamek, Karl, *Singen als Lebenshilfe. Zu Empirie und Theorie von Alltagsbewältigung*, Waxmann, Münster 1996

²⁾ Bastian, Hans Günther (2000), *Musik und ihre Wirkung. Langzeitstudie*, Mainz: Schott

³⁾ Vgl. Artikel v. Mayr-Kern, Elisabeth, in: *Kulturbericht OÖ/0102.2017*, Seite 04

Vösendorfer Gesangsverein und Vögel aller Art...

Jahresausflug nach Schönberg



*Gesangsverein „Geselligkeit“
Marienthal-Gramatneusiedl*

Bei herrlichem Sonntagswetter unternahm der Vösendorfer Gesangsverein seinen Jahresausflug nach Schönberg am Kamp ins Straußenland – die Welt majestätischer Vögel.

Über 300 Strauße, Nandus, Emus, Truthühner, riesige Kakteen, meterhohe Bananenstauden und seltene Blumen aus dem Süden ließen sich bestaunen. Im 8 Hektar große Freigehege – dem Land der Strauße – konnten wir die Riesenvögel, Nandus, und Emus mit kommentierter Besichtigung hautnah erleben.

Bei einem weiteren Höhepunkt unseres Ausflugs konnten wir Geschichte spüren und Tradition erleben. Das Renaissanceschloss Rosenberg ist eine beeindruckende Schlossanlage, mit prunkvollen Sälen, faszinierenden Waffen, kostbaren Kunstwerken und spannenden Geschichten.

Die atemberaubende Freiflugvorführung der verschiedenen Greifvogelarten wie unter anderen Wanderfalke, See- und Steinadler und die schöne Schleiereule war beeindruckend und so mancher musste seinen Kopf einziehen, wenn die Vögel Ihre Flugbahnen über die Besucher zogen. Mit einem gemütlichen Heurigenbesuch ließen wir diesen interessanten und wunderschönen Tag ausklingen. ■

*Musik ist Quelle
der Kraft*



Werte Leserinnen und Leser von TON an TON!

In unserer schnelllebigen Zeit haben Menschen immer öfter ein Gefühl der Leere – ein Gefühl, als fehle ihnen etwas. Sie machen sich auf die Suche nach einem tiefen Sinn, sie suchen nach Verborgenen, nach Kostbarem, nach Kraftquellen. Gerade in den vergangenen Sommermonaten gab es viele Möglichkeiten, solche Quellen der Kraft aufzusuchen. Entspannung suchen in der Distanz zur Hektik der Arbeits- und Berufswelt. So mancher findet diese Erholung in der Stille und Schönheit der Berglandschaft Österreichs, ein anderer in der Sonne des Südens und der Weite des Meeres. Ein reiches Angebot bietet die Natur mit ihrer Vielfalt und Schönheit. Für unterschiedlichste Wünsche und Interessen stehen Möglichkeiten in schier unbegrenztem Ausmaß zur Verfügung. Qualitativ hochwertige Angebote für Sportbegeisterte lassen sich ebenso finden, wie Fortbildungsveranstaltungen für Sangesfreudige jeder Altersgruppe. Es ist eine alte Weisheit, die da lautet: Stillstand bedeutet Rückschritt. Musik, Gesang haben seit jeher für den Menschen besondere Entfaltungsmöglichkeiten hervorgebracht. Ich hoffe, es war Ihnen möglich, dass Sie in den Sommermonaten das eine oder andere Genussvolle und Schöne erleben konnten und als Bereicherung erfahren durften.

Mit den besten Wünschen für die kommenden Monate des Jahres 2019

Ihr

Mag. Anton Nimmervoll

Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll

music4more

Genuss für alle Sinne mit Austropop und Chili

Für musikalische Qualität – ob gesanglich oder instrumental – ist music4you schon seit über 9 Jahren bekannt. Aber nicht nur mit schönen Liedern sondern auch auf vielfältige Weise ist die Musikgruppe kompetent einsatzfähig: z.B. beim Teichopeing in Bernhardsthal: Austrotrop rockte im herrlichen Ambiente des Landschaftsteiches und über 1000 Fans sangen begeistert mit, die Vereine sorgten fürs Kulinarische und music4you verwöhnte mit selbstgekohtem Chili con/sin Carne und Getränken. Einen Ohrenschmaus bot eine Woche später music4you bei der bei der Kirtagsmesse in Katzelsdorf mit Verabschiedung von P. John. Mit einem musikalischen Beitrag zum Ferienspiel bereicherte music4you auch die Sommerzeit. Fleißig, verlässlich und vielfältig ein großes Lob den Kindern und Jugendlichen von music4you samt Eltern. ■



*music4you stellte ein in jeder Weise
genussvolles Programm auf die Beine*

Sängertreffen am Gföhler Hauptplatz

im Rahmen des mehrtägigen Stadtfestes

Der Gesang- und Orchestervereins Gföhl, gegr. 1882, hatte anlässlich seines Jubiläums sechs Gastchöre zum Treffen eingeladen. Auf den Tag genau vor 40 Jahren erklang das erste Konzert des nach 23 Jahren reaktierten Vereines in Gföhl.

Jeder Chor präsentierte einige Lieblingslieder in oft raffinierten Chorsätzen. Das Konzert beendete das NÖ Hoamatlied „Is wo a Landl...“, vorgetragen von rund 160 begeisterten Stimmen aller sieben Chöre. ■



Im Bild die Vertreter der Chöre mit Bgm. Ludmilla Etzenberger

Chorleitung gesucht!

Der Langenzersdorfer Gesangverein ist ein gemischter Chor aus ca. 30 Sängerinnen und Sänger. Alle vier Stimmen gut repräsentiert, im Tenor 3 Damen und 3 Herren. Zum Repertoire gehören: Volkslieder, alte und ganz neue Schlager, klassisches Repertoire, Ave verum, Choräle aus dem Weihnachtatorium etc. Erwartet wird eine gut ausgebildete, mitreißende Persönlichkeit, die sich 30 nicht immer ganz disziplinierten Erwachsenen gewachsen fühlt, gute Stimmung verbreitet und positive Motivation überbringt. Um Anruf wird gebeten: 0676/385 9840, Gabriele Ernst, Obfrau

Benefizkonzert in Matzleinsdorf

zu Gunsten des Vereins „Jeder Tropfen zählt“

Am 21. September 2019 fand in der Pfarrkirche in Matzleinsdorf ein Benefizkonzert zu Gunsten des Vereins „Jeder Tropfen zählt“ statt.

Chameleons begeisterten

Mit einem fulminanten Konzert begeisterten die Chameleons die vielen Besucher. Ca. 90 Minuten gab es einen bunten Mix aus dem umfangreichen Repertoire der Chameleons. Doris Königer und Bernadette Emshuber vom Verein „Jeder Tropfen zählt“ sowie Bürgermeister Gerhard Bürg bedankten sich herzlich für die Unterstützung.



Chameleons luden zum Benefizkonzert ein

Nächster Auftritt

Wer mehr von den Chameleons sehen und vor allem hören will, der hat dazu am 2. November 2019 um 20 Uhr

Gelegenheit, wenn mit dem Symphonic Rock Konzert im Kulturzentrum K4 in Kilb ein weiteres Highlight am Programm steht. ■



Ein vom Landeschorverband organisiertes Chorseminar war 2019 in Melk. Gäste aus Nah und Fern erfreuten sich der Chorliteratur mit Gerhard Eidher. Die weitest angereiste Chorsängerin kam aus Purbach im Burgenland. In der wohlverdienten Pause genossen Sänger und Sängerinnen Kaffee und Kuchen.

Konzerte des Chores Wild Jumble

9., 15. und 16. Nov., 19.30 Uhr

Der Chor Wild Jumble veranstaltet heuer nach 39 Jahren seines Bestehens wieder drei Konzerte im Widdersaal des Gasthauses Kurz in Weitersfeld. Unter dem Gründer und Chorleiter Manfred Kristen werden die Sängerinnen und Sänger aus einem Umkreis von ca. 130 km ein Konzert mit vielen Hits zum Besten geben. Begleitet von Instrumentalisten (Klavier, Keyboard, Bass, Drums, Saxophon, Gitarren, Cello) werden Titel von Duke Ellington und Joe



Zawinul dargeboten. Viele Hits aus dem Popularbereich dürfen natürlich nicht fehlen. Für Abwechslung sorgen wieder Gesangssolistinnen und Solisten sowie Herren- und Damengruppen. Mit einem Blues-Brothers-Block werden die Konzerte abgeschlossen. Der Chor Wild Jumble freut sich auf ihren Besuch! ■

Der Jugendchor Emmersdorf ist 30!

Jubiläumskonzert und ein großes Fest zu unseren Ehren

Ein Jugendchor, der 30 wird? Das klingt wie ein Paradoxon, ist aber eine sehr stimmige und erfreuliche Sache: Im Mai 1989 sprachen sich ein paar gern singende Jugendliche ab, bei der Hochzeit eines befreundeten Paares die Trauungsmesse mit viel Schwung und jugendlichem Elan zu gestalten. Bei den Dankesworten, die der damalige Pfarrer, Josef Kaiserlehner – selbst begnadeter Sänger und Musiker – an die Messgestaltenden richtete, war der Name der singenden Truppe geboren: „Herzlichen Dank an den, den, ... den Jugendchor!“ War damals der Originalton.

Eines folgte aufs andere

Die wunderschöne Gestaltung der Hochzeit führte zu vielen, vielen Folgebuchungen und über die Jahrzehnte wurden neben hunderten von Messen und kirchlichen Feierlichkeiten, auch umfassende Chorprojekte gestaltet, die stolzer Bestandteil des musikalischen Gedächtnisses von Emmersdorf, wie etwa Sacred Concert (D. Elington) oder Eversmiling Liberty (J. Johansen/ E. Kullberg), sind. Die Leitung des Jugendchores lässt sich grob in die drei vergangenen Jahrzehnte fassen: In den Gründungsjahren war



Jubiläumskonzert in der Pfarrkirche Emmersdorf © Lachlan Blair, loxpix.com

es Elke Glassner, damals Blauensteiner, die den Chor dirigierte. Christian Resch folgte ihr als Leiter dieser informellen Formation von Singenden nach und in den letzten gut 10 Jahren ist es Florian Neulinger, seines Zeichens weit über die Grenzen bekannter Profimusiker, der dieses so gut harmonisierende Chorexperiment professionell begleitet und leitet.

Ein großes Fest

Im August feierten wir – aktive wie ehemalige Singende aus nah und mittlerweile fern – in großer Zahl ein schönes Fest bis in die frühen Morgenstunden zu unseren Ehren, nicht ohne

auch dort gemeinsam schwungvoll zu singen. Am 6. Oktober durften wir unser Jubiläumskonzert als nach der Kirchenrenovierung erstes Konzert in der Pfarrkirche Emmersdorf vor 300 begeisterten Zuhörenden aufführen, wo alles – mit der ersten Hochzeitsmessgestaltung 1989, begann. Während dieses musikalischen Querschnitts über drei Jahrzehnte sang der Chor auch das Titellied aus Eversmiling Liberty gemeinsam mit den zahlreichen Kindern der Chormitglieder. Wir freuen uns über den singenden Nachwuchs, der die Hoffnung bestärkt, dass für die Fortsetzung dieser schönen Chorgemeinschaft gesorgt ist. ■

Schöberl, Panadel & Co

Ein Konzert über und mit Essen und Trinken

Ein Hochgenuss steht für Ohren und Gaumen am 20. November 2019, 19 Uhr am Programm, bekommen die Konzertbesucher doch nicht nur witzige und schwungvolle Musik von Orlando di Lasso, Joseph Haydn, W.A. Mozart, John Rutter u.a. serviert, sondern auch ein mehrgängiges Menü von den Schülern und Lehrkräften der HLW Amstet-

ten. Strotzend vor Lebenslust kitzelt die Musik von den Fischen bei Tische über die Gans und Schinkenfleckerln bis hin zum Kaffee den Gaumen wach. Wie gut, dass zwischen den musikalischen Gängen für den Gaumen selbst genügend Zeit bleibt, sich an den köstlichen Kreationen der Schüler HLW Amstetten zu erfreuen. ■



Rejoice! - Jubiläum

Jugendchor Österreich in Niederösterreich

Der Jugendchor Österreich gastierte 2019 in Niederösterreich. Unter der Leitung von Miriam Ahrer und Martin Stampfl probten 40 ausgewählte junge Sängerinnen und Sänger aus allen neun Bundesländern und Südtirol eine Woche lang an einem anspruchsvollen Konzertprogramm. Stimmtechnische Unterstützung erhielten sie dabei von Birgitta Wetzl und Florian Widmann, die durch Einzelstimmführung, Tipps zur Stimmhygiene und Solistenbetreuung maßgeblich zum ausgewogenen Chorklang beitrugen. Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf Bewegung als Ausdrucksmittel. Die Tanzpädagogin Beata Bauder arbeitete jeden Tag mit der Gruppe an Bühnenpräsenz, Bewegung durch den Raum und tänzerischen Elementen. Das Ergebnis der intensiven Probenwoche wurde am 20. Juli in der Stiftskirche Dürnstein und am 21. Juli in der Stadtpfarrkirche Melk präsentiert.

Im ersten Abschnitt des Konzerts, mit spannungsvoll gestalteten Übergängen als durchgehendes Ganzes konzipiert, wurde lautstark und kräftig, aber auch mit ruhiger innerer Freude gejubelt: Vier für das 5-jährige Jubiläum des Jugendchor Österreich komponierte A Cappella-Stücke

wurden dazu passenden Chorwerken der Romantik gegenübergestellt. Drei der Uraufführungen stammten aus der Feder ehemaliger Sängerinnen und Sänger des JCÖ, die vierte von Chorleitungs-Assistent Martin Stampfl. Das zentrale Werk des Konzertprogramms, Benjamin Brittens Kantate „Rejoice in the Lamb“, wurde von der Orgelempore aus gesungen. Die virtuose Orgelbegleitung spielte die junge Grazerin Sophie Fournier, die anspruchsvollen Solostellen wurden von SängerInnen aus dem Chor übernommen.

Zum Abschluss erklangen weltliche Formen des Jubelns in freudigen Gesängen aus dem Baltikum, Südafrika und Lateinamerika, in denen die SängerInnen zahlreiche solistische Aufgaben übernahmen und die Freude auch in Bewegung umsetzten. Bei einem steirisch geprägten Team durfte natürlich ein Jodler aus der Steiermark nicht fehlen. Zur Zugabe wurden alle anwesenden ehemaligen JCÖ-SängerInnen auf die Bühne gebeten. Gemeinsam sang man die neue Hymne des Jugendchor Österreich: „An Irish Blessing“ im einem vierstimmigen Satz von Manfred Länger. Mit einem Zulu traditional, bei dem auch das künstlerische Team mitsang und tanzte, verabschiedete sich der Jugendchor Österreich 2019 von seinem jubelnden Publikum. ■

Marie-Sophie Bauder



Der Jugendchor lud zum vielumjubelten Konzert

Hotel Sonnenschein - musikalische Revue

9., 15. und 16. Nov. um 19.30 Uhr, 10. und 17. Nov. um 18 Uhr im Gemeindesaal Gaaden

Nach dem großen Erfolg der Revue „Der knallrote Autobus“ im Jahr 2016 unternimmt die Sängervereinigung Gaaden heuer wieder einen Ausflug in dieses - wie wir finden - vernachlässigte Genre, und landet dieses Mal im „Hotel Sonnenschein“. Wie es öfters in Hotels so sein kann, passiert dort viel Menschliches, vor allem Zwi-

schenmenschliches! Regisseurin Alexandra-Maria Timmel hat sich wieder viele kleine Szenen und Episoden ausgedacht, entlang derer sich eine Musiknummer an die andere reiht. Bunt gemischt wie die Gäste des Hotels und dessen Personal ist die von unserer Chorleiterin Mag. Marlene Distl perfekt einstudierte Musik. Oldies

und Hits – von Manhattan Transfer bis Udo Jürgens, von Herbert Grönemeyer bis Wolfgang Ambros u.v.a., - werden im Solo und Duett, in kleinen Ensembles und vom Chor der Sängervereinigung Gaaden dargeboten. Für einen kurzweiligen und vergnüglichen Abend ist gesorgt! Wir freuen uns auf euch/Sie. ■

Chorgesang – ein Wochenende lang

Gesangverein Rabenstein lud zum musikalischen Erlebnis

Ganz im Zeichen des gemeinsamen Singens, aber auch von Spaß und Geselligkeit stand das Wochenende von 28. bis 30. Juni 2019 für die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereines Rabenstein.

Schlagermelodien

Es schien, als wären die 1950er und 1960er Jahre zurückgekehrt, als am Freitagabend beim Gemeinschaftskonzert der Gesangsklassen von Jeannette Roeck mit dem Gesangverein und dem Musikverein Rabenstein unter der Leitung von Kapellmeister Werner Schwaiger im GuK in Rabenstein ein Schlager dem anderen folgte.

Gehalt- und gefühlvoll

Für den Chor war es eine gelungene Einstimmung auf das Chor-Wochenende im Südburgenland, bei dem zum Abschluss des Probenjahres gemeinsam gefeiert, gelacht und gesungen



Der Gesangverein Rabenstein sorgte für schwungvolle musikalische Darbietungen

wurde. Man erfreute sich nicht nur am traumhaften Sommerwetter in den burgenländischen Weingärten, sondern auch an den kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region rund um Heiligenbrunn, an dem dort heimischen Uhdler und einem Spaziergang durch die historische Kellergasse. Ein Highlight des Wochenendes war die musikalische Gestaltung der Hl. Messe in der Heiligen-Geist-Kirche in Stegersbach am Sonntag, wo der Chor für seine gehalt- und gefühl-

voll vorgetragenen Gesangsdarbietungen hohe Anerkennung erntete. Obfrau Ilona Hagmann nahm die gebotene Gelegenheit wahr, über Rabenstein, das Pielachtal und den Gesangverein, den ältesten Verein der Gemeinde, zu erzählen. Schließlich rundete ein spontaner Chorgesang in der Burgkapelle der Burg Güssing das überaus stimmige und fröhliche Wochenende perfekt ab. ■

Badener Kammerchor

Ein halbes Jahrhundert Chorgeschichte gebührend gefeiert



Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek würdigte die Obfrau Carola Thumer mit der Kaiser Friedrich Medaille in Silber.

50 Jahre Badener Kammerchor wurde mit einem vielumjubelten Jubiläumskonzert im restlos gefüllten Saal des Kolpinghauses in Baden gebührend gefeiert. Mit viel künstlerischem Feingefühl von Christian Wiesmann dirigiert, sorgte der Badener Traditions-Chor für ein abwechslungsreiches Programm, das von Qualität und Vielseitigkeit geprägt war. Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek bedankte sich beim Jubiläumsschor für fünf Jahrzehnte gelebte Liederkultur und überreichte Obfrau Carola Thumer in Würdigung ihres ehrenamtlichen Engagements die Kaiser Friedrich Medaille in Silber. ■

Josef Freudorfer feiert 80er mit MACH4

Gumpoldskirchner Männchor gratulierte

Josef Freudorfer wurde am 29.08.1939 geboren, drei Tage später hat der 2. Weltkrieg begonnen, das war keine besonders gute Zeit, um das Licht der Welt zu erblicken.

Dem Gumpoldskirchner Männerchor MACH4 ist Pepi 1962 also mit 23 Jahren beigetreten. Das war zu einer Zeit als der Chor in einer kleinen Formation bis zu der Übernahme durch Johannes Dietl tätig war. Den Aufschwung des Chores hat er vom ersten Tag an erlebt und mit Begeisterung mitgestaltet. In seinen anderen Tätigkeiten bei Faschingsumzügen und Büttensprecher sowie zur Unterhaltung der Gäste beim Heurigen ist er uns in bleibender Erinnerung.

Seine Stimme, ein gewaltiger 1. Bass



Die besten Glückwünsche zum Runden für einen herzerfüllten Sänger.

ist seit jeher ein fester Bestandteil unseres Chores. Er hat dem Chor immer die Treue gehalten, die Sänger mit seinem Schmaß köstlich unterhalten und immer für gute Laune gesorgt.

Sein gewaltiges Lachen, seine Meldungen während der Proben sind immer spontan und nicht zu überhören. Bei den Chorausflügen haben wir uns auch gerne an Pepi orientiert. Dort wo er ist, da ist was los, da ist der gute Wein und es gibt feines Essen. Die Ehrungen kamen dann im Laufe der Zeit und er kann stolz auf die Bundesmedaille in Gold vom Chorverband das Vereinsabzeichen von MACH4 in Gold und die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft im Chorverband und Verein sein.

Jetzt ist er ein wenig in seiner Mobilität eingeschränkt, aber er kommt mit seinem Elektrogefährt jeden Dienstag pünktlich zur Probe. Alle Gute zum Runden Geburtstag! ■

Jubiläumskonzert „Jubel Jubel Jubel“

20 Jahre Gottfried von Preyer Chor wird am 8. Dezember in Hausbrunn gefeiert

Unser Chorleiter Bernhard Barvinek bereitet uns auf diesen großen Tag vor. Wir sind ein 4-stimmiger Chor. Die Besetzung hat in unserem 20-jährigen Bestehen immer wieder gewechselt. Seit einigen Jahren sind die Sängerinnen und Sänger in etwa die gleichen. Bei großen Konzerten werden wir großartig von Chormitgliedern aus umliegenden Gemeinden unterstützt.

Vorbereitungen laufen

Unsere Chorobfrau Aloisia Wölfel war engagiert und mit Herzblut 20 Jahre für den Gottfried von Preyer Chor immer da, leider muss sie diese Funktion aus persönlichen Gründen niederlegen. Stimmlich ist sie aber weiterhin eine unserer starken Sopransängerinnen.



Der Gottfried von Preyer Chor lädt zum Jubiläumskonzert ein

Bei unserem Jubiläumskonzert wird es stimmungsvolle, traditionelle, festliche, aber auch lustige, weihnachtliche, kirchliche und weltliche Lieder zu hören geben.

Instrumental werden wir begleitet von: Inge Khun - Klavier, Pedro Ruiz - Bassgitarre und Gitarre, Stefan Schweng - Schlagwerk. Als Gastchor haben wir uns den HORersdorfer

Chor Horch eingeladen. Durch das Konzert wird unser Moderator Leo Hammer führen.

Anschließend an das Konzert gibt es die Möglichkeit, bei Punsch, Glühwein und Broten das Gehörte nachklingen zu lassen.

Auf einen angenehmen und beschaulichen Nachmittag freut sich der gesamte Gottfried von Preyer Chor! ■



Rabenstein an der Pielach

war am 1. September 2019 das Zentrum der Chormusik im Pielachtal

Fünf Chöre sind der Einladung des Gesangsvereines Rabenstein an der Pielach gefolgt und verwandelten das Ortszentrum am 1. September in eine einzigartige Klangkulisse. Eine breite Palette an Chorliteratur wurde in hoher Qualität vorgetragen. So beeindruckten etwa der Melker Singverein (Leitung: Thomas Widrich) u.a. mit seinen Wachauer Liedern ebenso wie zwei weitere gemischte Chöre, nämlich der Kirchenchor Choreluja aus Frankenfels (Leitung: Johanna Umgeher) und der Sängerbund Neustift (Lei-

tung: Franz Daurer) insbesondere mit Volksliedern. Dass der Chorgesang für sich allein, aber auch das Treffen von Chören als gesellschaftliches Ereignis und das gesellige Zusammenkommen von Sängerinnen und Sängern so positiv wahrgenommen wird, überzeugte nicht nur den Obmann des Chorverbandes NÖ und Wien, Mag. Anton Nimmervoll, sondern freute auch den veranstaltenden Verein, insbesondere Obfrau Dr. Ilona Hagmann und den Chorleiter des GV Rabenstein, Werner Schwaiger. Auch Bürgermeister

Ing. Kurt Wittmann, Mitveranstalter seitens des Kulturnetzes Rabenstein, zeigte sich von der Chorlandschaft in Niederösterreich und dem von einem solchen Treffen ausgehenden Impuls beeindruckt. Eine besonders gelungene Abwechslung ergab sich beim Vortrag der einzelnen Gruppen durch die Teilnahme von zwei Männerchören, dem MännerXang Loosdorf (Leitung: Josef Jahrman) und dem Männerchor Herrn-Hörn aus Pöchlarn, der unter Leitung von Josef Hofbauer mit seinen exakt vorgetragenen Stücken



aus verschiedenen Genres zu einem besonderes Klangerlebnis beigetragen hat. Als weiteres Erlebnis bleibender Art werden wohl nicht nur die Sängerinnen und Sänger, sondern auch alle Zuhörer den Schlusschor am Pielachufer in Erinnerung behalten, zu dem alle Mitwirkenden unter Leitung von Prof. Gerald Wirth, Präsident und künstlerischer Leiter der Wiener Sängerknaben, ihren Beitrag geleistet haben. So hat ein von großer Freude am Singen getragener Nachmittag auch einen stimmungsvollen Klang gefunden.

GV Rabenstein

Der Gesangsverein Rabenstein hat sich im Lauf von 150 Jahren von einem Männerchor zu einem gemischten Chor mit durchschnittlich 35 SängerInnen entwickelt, der seit 2005 unter der Leitung von Kapellmeister Werner Schwaiger steht. Obfrau des Vereines ist seit 2003 Fr. Dr. Ilona Hagmann, seit 2013 auch Obmann-Stv. im Chorverband NÖ und Wien. Ihr Engagement gilt insbesondere dem Gesangsverein Rabenstein, aber auch der regionalen Kulturinitiative dirndlArt

und landesweiten Veranstaltungen im Rahmen des Chorverbandes. Der Gesangsverein Rabenstein ist der älteste Verein der Marktgemeinde und wird für seine Aktivitäten und kulturellen Beiträge im Jahreskreis von öffentlicher Seite und dem Publikum gleichermaßen geschätzt. In jüngerer Zeit werden auch gerne Gastauftritte und Chorreisen unternommen, bei denen sich der Chor seit einigen Jahren somit auch als – der Region und dem Ort sehr verbundener – Repräsentant des Pielachtales sieht.

30 Jahre Kirchenchor Eibesthal

Ehrungen durch Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll

Der Kirchenchor Eibesthal feierte am 20. Oktober das 30-jährige Jubiläum. Beim Festgottesdienst mit Pfarrer Pater Hermann Jedinger SDS und Diakon Heinz Stadlbacher sangen der Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Birgit Ackerl und der Kirchenchor unter der Leitung von Marion Horvath Lieder, die das Herz aller erfreuten.

Begleitet wurde der Chor vom Organisten und langjährigen Chorleiter SR Albert Braun. Gekommen war auch der Obmann des Chorverbandes für Niederösterreich und Wien Anton Nimmervoll. Er verlieh zum Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung an Marion Horvath und SR Albert Braun die Goldene Chorleiternadel. ■



Im Bild oben die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores nach dem Jubiläumsgottesdienst.

Rechts im Bild SR Albert Braun, Marion Horvath mit Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll



Reise durch das Tierreich

Singgemeinschaft Payerbach – Reichenau

Die Singgemeinschaft Payerbach-Reichenau lud beim heurigen Sommerkonzert zu einer musikalischen Reise durch das Tierreich – vom Flohhusten bis zum Tigergebrüll. Der „Wanderzoo“ machte heuer in Payerbach in der Ghegahalle Station und begeisterte mit einem abwechslungsreichen Programm – zusammengestellt von den Chorleitern Christian Blümel und Stefanie Lenzenweger –, bei dem sich das Publikum auch prächtig amüsierte.

Fast alle Lieder handelten von Tieren und vom einfachen Volkslied bis zu Filmsongs war alles dabei. Erstmals moderiert von Sabine Tauchner gaben auch Steffi Lenzenweger und Ulli Schmidbauer ihr Debut als Katzen-Duett und mit zwei Sketches wurden sogar schauspielerische Höchstleistungen geboten. Hier begeisterten vor allem die Kinder mit den Häschenwitzen und der Kinderchor animierte das Publikum zu Beifallsstürmen. ■



Die etwas andere musikalische Reise ...



Musikalisches Großereignis

Cappella Ars Musica

Messiah, das Oratorium von Georg Friedrich Händel, zählt zu den inspiriertesten Werken der Chor-Orchester-Literatur. Es ist seinem Schöpfer in unvorstellbar kurzer Zeit aus der Feder geflossen und gilt gleichwohl als Sinnbild für Spiritualität und barocke Musizierfreude.

Leitwerk der Chorliteratur

Dieses bedeutende Oratorium scheint sich als Leitwerk von Prof. Maria Magdalena Nödl herauszukristallisieren. Mit ihm hat 1984 in Eggenburg ihre Karriere als Dirigentin großer Chor-Orchester-Werke begonnen. 2004 war die Aufführungsserie u.a. in Pernegg und im Stift Altenburg eine der bisherigen Höhepunkte im Werdegang dieser charismatischen Chorpädagogin. 15 Jahre später hat der überre-



Cappella „Ars Musica“ musizierte grenzüberschreitend mit dem akademischen Kammerorchester der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

gionale Chor Cappella „Ars Musica“ unter ihrem Dirigat dieses Meisterwerk wieder in sein Jahresprogramm aufgenommen. Bereits im April nahm der Chor sehr erfolgreich am Messiah-Festival in Bad Ischl teil. Nun erklang diese faszinierende Musik erneut in unserer Region.

Historisches Ereignis

Die Aufführungen fanden am 20.10. in der Pfarrkirche Langenlois und am 27.10. in der Klosterkirche Eggenburg statt. Mit Katharina Jing An Gebauer,

Sopran, Viktor Andriichenko, Countertenor, Gerd Jaburek, Tenor und Georg Klimbacher, Bariton, konnten namhafte Solisten gewonnen werden. Anlässlich des historischen Ereignisses – 30 Jahre Mauerfall – war das Kammerorchester der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zu Gast, das mit interpretationssicheren Klängen brillierte. In Kooperation mit Bläsern des Musikschulverbandes Retz-Pulkau-Hollabrunn wurde ein grenzüberschreitendes Projekt verwirklicht. ■

Carmina Burana – Carl Orff

Elegant mit Gänsehauteffekt

Cappella „Ars Musica“ konzertierte zusammen mit dem Bezirkslehrerchor Horn in Kooperation mit der jungen Bläserphilharmonie Niederösterreichs und dem Schulchor des erzbischöflichen Gymnasiums Hollabrunn (Leitung - Karoline Schöbinger und Bernadette Eliskases-Tuzar).

Der Komponist Carl Orff schrieb an seinen Verleger: „Alles, was ich bisher geschrieben habe und was sie leider gedruckt haben, können sie nun einstampfen. Mit der ‚Carmina Burana‘ beginnen meine gesammelten Werke.“ Dieses Standardwerk der Chorliteratur ist eine Sammlung lateinischer, mittelhochdeutscher und altfranzösischer Texte vom 12. Jahrhundert und wurde im Kloster Benediktbeuren gefunden.

Unter großem Publikumszuspruch wurde „Sie“ am 7. 9. im Rahmen des Mittelalterfestes im Lindenhofsaal Eggenburg und 28.9. 2019 im Casino Baden aufgeführt.

Eine hochkarätige Besetzung zeigte durch die SolistInnen Katharina Tschakert, Marina Margaritta Colda, Stefan Pie-



Standardwerk der Chorliteratur als bleibendes Erlebnis

wald, M. Florian Wolf und Georg Klimbacher ihr Können. 80 SängerInnen, 65 Orchestermusiker, 5 Solisten und 45 Schüler des Schulchores des erzbischöflichen Gymnasiums Hollabrunn musizierten bei diesem fulminanten Werk. Die Choreinstudierung lag in den werten Händen von Prof. Maria-Magdalena Nödl. Daniel Muck am Pult führte elegant die unterschiedlichen Musikgruppen zu einem großen Ganzen zusammen, das für alle Beteiligten ein bleibendes Erlebnis war. ■



Schwungvoller musikalischer Jahreskreis mit dem MGv Haßbachtal

100 Jahre MGv Haßbachtal

„Dir lieber, trauter Heimatort ...“

Der Männerchor aus dem Bezirk Neunkirchen wurde im Jahr 1919 unter dem Namen „Einigkeit“ gegründet. Er bestand aus 22 Sängern. Zum ersten Obmann wurde Matthäus Scherz gewählt. Der Wahlspruch („Dir lieber, trauter Heimatort ...“) wurde von Pfarrer Werbik geschrieben und wird auch heute noch gesungen.

Verbrüderungsfest

Mitte der zwanziger Jahre gab es ein „Verbrüderungsfest“ mit den Vereinen aus Warth, Straßhof und Penk in Warth. Darauf folgten in den nächsten Jahren Sängertreffen bei den verschiedenen Vereinen. 1938 wurde die Vereinstätigkeit nach „äußerem Druck“ gänzlich eingestellt.

Männerchor Haßbachtal

1949 wurde der Verein durch Oberlehrer Erich Klammer unter dem neuen Namen „Männerchor Haßbachtal“ wieder gegründet. Die Mitgliederzahl wuchs rasch von 13 auf 26 Sänger.

Geschichte der Chorleiter

Dir. Erich Klammer war auch der erste Chorleiter nach der Wiedergründung. 1955 folgte ihm DI Alois Scherz, der den Chor 50 Jahre lang leitete. Sein Nachfolger und derzeitiger Chorleiter ist sein Neffe, DI Hannes Scherz. Bei den Obmännern sind zwei Männer zu nennen. Hermann Zumtobel war unter anderem der Initiator der Sängerreisen (innerhalb von Österreich, aber auch nach Deutschland, Tschechien, Italien). Nach 30 Jahren übergab er die Obmannschaft an Sepp Rigler, der sich sehr für gute Kameradschaft und Zusammenhalt im Verein einsetzte. Zur Zeit steht dem Verein Willi Baumgartner als Obmann vor. Der MGv Haßbachtal ist aus dem kulturellen Leben des Haßbachtals und der Marktgemeinde Warth nicht wegzudenken, da es einige traditionelle Veranstaltungen des Vereines im Jahresverlauf gibt.

Zu diesen Veranstaltungen zählen

Im Jänner wird abwechselnd ein Sängerschnas und ein Gaudiabend (bei dem Ereignisse im Dorfleben und im Verein „auf die Schaufel“ genommen werden) veranstaltet. Im Mai gibt es abwechselnd bei verschiedenen Marterln oder Kapellen in der Pfarre ein „**Marienliedersingen**“. Der Höhepunkt im Vereinsjahr ist das „**Festkonzert zum Nationalfeiertag**“, das jährlich (seit 1990) gemeinsam mit der Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth veranstaltet wird.

Im Dezember gibt es den **Haßbacher Advent** mit einem Konzert in der Pfarrkirche und ein **Adventkonzert** in der Waldpension des Österr. Blindenverbandes in Hohegg. Neben diesen Fixpunkten gibt es natürlich auch weitere Termine zu bestreiten: diverse Messen, aber auch Besuche bei befreundeten Vereinen (zB. bei Vereinsjubiläen). Heuer feiert der MGv Haßbachtal sein 100-jähriges Bestehen. Er zählt zur Zeit 37 aktive Sänger, 2 unterstützende Mitglieder und ein (weibliches) Ehrenmitglied (Frau Bgm. M. Walla). Die Feirlichkeiten begannen mit einem **Jubiläumskonzert** in der Pfarrkirche Haßbach, bei dem Lieder aus der Heimat, aber auch aus Russland, vom Balkan, aus Deutschland, aus der Klassik und auch aus neuerer Zeit auf dem Programm standen.

Am 30. August konnten wir beim **Konzert der Chöre** 11 Gastvereine die Haßbach begrüßen, die uns mit ihren Liedbeiträgen zu unserem Jubiläum gratulierten. Auch hier fand der Festausklang im Pfarrhofgarten bei Jubiläumswein und -bier und bei Gesang verschiedener Gruppen statt.

Hier gilt unser Dank der Pfarre Haßbach und unserem Herrn Pfarrer (der Mitglied des MGv ist) dafür, dass wir die Pfarrkirche zum Konzertsaal und den Pfarrhofgarten zum Festplatz machen durften! ■

Herbstkonzert von MACH₄

mit der Liedertafel Zell am See in der Burg Perchtoldsdorf

Am 27.9.2019 fand in der Burg Perchtoldsdorf das Herbstkonzert des Gumpoldskirchner Männerchores MACH₄ statt, als Gäste empfangen wir die Liedertafel Zell am See.

Salzburger Chorfreundschaft

Im vergangenen Jahr haben die Freunde aus Salzburg rund um Chorlegende Ferry Steibl und Obmann Hans Peter Oberhuber das Männerchorfestival mit 600 Sängern in Zell am See organisiert, heuer haben wir gemeinsam mit den Salzburgern ein schönes Wochenende verbracht.

Der Männerchor MACH₄ hat beim Konzert ein neues Programm präsentiert und auch schon einen Ausblick auf die Chinareise im November geboten. Das Liedgut der Liedertafel Zell am See ist dem alpenländischen Repertoire gewid-

met, besonders regionale Landsknecht-, Spott- und Trinklieder aus dem Pinzgau unterhalten die Gäste. Es wurde viel gelacht und das Wochenende bekam nach dem gemeinsamen Konzert auch eine starke kulinarische und gesellige Komponente.

Die Bildung dieser Chorfreundschaft konnte besonders durch die musikalische Singfreude beider Chöre und den Pinzgauer Musikanten mit Harmonika und Kübelbass vertieft werden.

In dieser Runde konnten wir bei einem Brunch mitten im Weingarten bei bestem Sonnenschein auf das Wohl unseres Ehrenobmanns Horst Biegler zum 75. Geburtstag anstoßen. Herzliche Gratulation an Horst Biegler zum runden Geburtstag. ■



MACH₄ lädt am Wasserleitungsweg mit der prachtvollen Kulisse des Gumpoldskirchner Deutschordenschlosses zum Beisammensein



Ein Sängertreffen wie es klangvoller nicht sein könnte



Der Sitzungssaal im Gumpoldskirchner Rathaus wird zum Auftrittsort



Ein Happy Birthday für unseren Horst Biegler

Von Wien und dem Wilden Westen

Chor Leobersdorf

Am 12. und 13. Oktober 2019 fanden unsere beiden Herbstkonzerte, unter der Gesamtleitung von Frau Katharina Sittler & Johanna Schiehl, im Eventcenter in Leobersdorf statt.

Herbstkonzert

Von Wien und dem Wilden Westen, ist das Motto unserer Herbstkonzerte. Wir beginnen mit Robert Stolz „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein, besingen die launische Forelle von Franz Schubert in verschiedenen Variationen und hören auch ein wenig über Mozart. Wir besuchen ein Wiener Cafe in Hernals, fahren mit dem Ringelspiel und sogar die Engerl kommen auf Urlaub nach Wien.

Dann wagen wir den Sprung in den Wilden Westen. Mit „Wagon Wheel“, „My Old Kentucky Home“ und „Mountain Music“ konnte man Countrymusik erleben. Das Musicalproject Chor Leobersdorf, begeisterte das Publikum wieder mit drei Stücken aus der Film- und Countrymusik. „They call mit Trinity“ aus dem Film „Die linke und die rechte Hand des Teufels“ mit Bud Spencer und Terence Hill, bei uns



Breit gefächertes Musikrepertoire unterhielt beim Herbstkonzert

Alex Bartu und Georg Stockreiter, es folgte „Turn on the Radio“ und zum Schluss „Shallow“ aus dem Film „A Star is born“.

Vocalitas als Gastchor

Dieses Jahr hat das Ensemble VOCALITAS unsere Konzerte bereichert. Ihr Ziel ist es, den reinen Ensembleklang in möglichst perfekter Homogenität zu bieten. Zum Beispiel mit dem Horn Conerto von Mozart, An Silvia von Schubert, Was Simmaring ausmocht und Family um nur einiges zu nennen. Wir bedanken uns, dass sie unsere Gäste waren. Mit Anyway haben wir gemeinsam das Konzert beendet. Begleitet wurden wir am Klavier von Mag. Bernhard Deckenbach, Begleitband Manfred Bobal, Andreas Siman, Sebastian Küberl und Sophie Luise Appel an der Geige. Georg Stockreiter



sorgte mit seinen Bildern für eine super Multimediashow. Wir bedanken uns bei unserem geschätzten Publikum für den zahlreichen Besuch. ■

Ihr Chor Leobersdorf

Liedertafel Langenlois

Mit Konzertreigen ins neue Jahr

Der Singkreis Kufstein lud die Liedertafel Langenlois anlässlich seiner 160-Jahr-Feier Ende Oktober nach Tirol ein. Am 17.11. bringt die Liedertafel Langenlois die Loiser Vielfalt in die Gartenbauschule Langenlois. Bei „G'lesen, g'sunga und g'spüt“ unterhalten das KamptalBlech und die Edelreißer. Motto ist vom Volkslied zum Evergreen. Konzertbeginn ist ab 16 Uhr und der Eintritt sind freiwillige Spenden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am 30.11. eröffnet die Liedertafel Langenlois den Pfad-



finder Adventmarkt in Langenlois. Am 15.12. findet ab 16 Uhr das traditionelle Adventkonzert in der Stadtpfarrkirche Langenlois statt. Es wirken der Chor der Mittelschule Langenlois und die Jugendkapelle Langenlois mit. Im Anschluss gibt es Glühwein und Kinderpunsch. ■

Capella rührte Ungarn zu Tränen

Die Capella Cantabile begeisterte mit Tournee-Auftritten in Budapest und Keszthely



Alfred Tuzar war mit seinen „Capellanern“, so werden die Mitglieder des Musikschulchores Capella Cantabile genannt, auf der ganzen Welt unterwegs. Ob China, Russland oder die USA – überall ist der Chor bereits aufgetreten. Ein Nachbarland wurde bisher vernachlässigt. Ungarn.

Weißer Fleck

Diesen weißen Fleck auf der Reisekarte der Capella gibt es seit diesem Sommer nicht mehr: In der Kirche der ungarischen Hauptstadt Budapest und Keszthely am Ufer des Plattensees bestritten die Sänger je einen Auftritt. „Unser Programm ‚Peace‘ war passend für diese Tournee“, meint Tuzar mit Blick auf die politische Situation in Ungarn.

Gute Kontakte

Der ehemalige Chorpräsident Wolfgang Ziegler stellt den Kontakt auf ungarischer Seite her, sodass die Capella in den Pfarren auftreten konnte. Zuerst sang der Chor die Messe, danach gab er ein Konzert.

Im Programm waren die Werke auf ungarisch beschrieben. „Damit sie wissen, was wir singen“, war dem Chorleiter wichtig, die Botschaft zu vermitteln. Die Übersetzung hatte sein Schwager Robi Ösze übernommen. Er half auch bei der richtigen

Der Spaß kam bei der Chorreise durch Ungarn nicht zu kurz.

Aussprache, denn ein Lied gab der Chor auf Ungarisch zum Besten.

„Wir haben gehofft, dass man wenigstens irgendetwas versteht“, erzählt Tuzars Frau Bernadette schmunzelnd, dass die Sänger nicht sehr überzeugt waren. Das sollte sich mit einem Blick ins Publikum aber ändern. „Die Leute haben geweint“, erinnert sich Alfred Tuzar an die Reaktionen auf das ruhige Lied.

Begeisterung

In Budapest wie auch in Keszthely war das Publikum so begeistert, dass es mehrere Zugaben von der Capella Cantabile einforderte.

Die moderne Kirche in Budapest war durch Bombentreffer zerstört worden und wird erst jetzt restauriert. Die Spenden, die die Sänger beim Konzert einnahmen, haben sie darum der Kirche überlassen. Ebenso in Keszthely.

Dort waren nicht nur die Zuhörer vom Gesang der Hollabrunner Kulturbotschafter beeindruckt. „Der Kaplan, der ein Jahr im Melker Stiftsgymnasium war, hat uns gesagt, dass ihm die deutschen Worte fehlen, um zu beschreiben, wie schön es war“, erzählt Tuzar stolz im NÖN-Gespräch.

Im Hotel, es heißt übrigens „Bacchus“, wurden die gelungenen Auftritte gebührend gefeiert. „Dabei haben wir natürlich auch gesungen“, beschreibt Tuzar. Das freute die anderen Hotelgäste und auch den Chorleiter, denn dabei wurde die Idee fürs Konzertprogramm im Mai 2020 geboren. Dabei wird Austropop zu hören sein. „Wir erfüllen mit solchen Reisen nicht nur einen Kulturauftrag“, meint Tuzar. „Der Chor wächst dabei zusammen“, gibt es einen weiteren Pluspunkt. ■

Sandra Frank, NÖN



Proben vor der Kirche in Keszthely mit Chorleiter Alfred Tuzar.

Großer Erfolg & Jubiläum für zwo3wir

Wieder ein internationaler Preis für die A Cappella-Band zwo3wir.

Die Mostviertler SängerInnen von zwo3wir konnten beim Vocal-Champs-Wettbewerb in Sendenhorst (Münsterland, Deutschland) in der Jurywertung den tollen dritten Platz erreichen. Angetreten waren 18 Vokalgruppen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, der Slowakei und aus Polen. „Wir haben es wieder geschafft, Jury und Publikum zu überzeugen. Die Stimmung war großartig und das Ergebnis gibt uns recht. Ich freue mich, dass sich die 10 Jahre Arbeit lohnen.“, freut sich Paul Schörghuber mit einem Hinweis auf das Bandjubiläum.

10 Jahre zwo3wir

Seit 10 Jahren zieht zwo3wir singend durch die Lande und begeistert das Publikum mit vokaler Popmusik. Über 300 Auftritte wurden absolviert, mehrere internationale Preise erreicht und so manches Herz berührt. Mit ihrer Kombination ausdrucksvollen Popsongs, tiefgehenden Balladen und viel Freude an der Musik zeigen sie, was die Stimme alles kann.

Zu einem Geburtstag gehört natürlich auch eine große Feier. Deshalb lud zwo3wir am 12. Oktober zum Jubiläumskonzert ins ausverkaufte Schloss



*Auch eine Riesentorte durfte beim Jubiläum natürlich nicht fehlen.
Im Bild v.li. Judith Fuchslueger, Michael Burghofer, Thomas
Mayrhofer, Paul Schörghuber und Tina Haberfehlner. © Uschi Wolf*

St. Peter/Au. Zu hören gab es nicht nur die musikalischen Highlights aus 10 Jahren, sondern auch viele lustige Anekdoten aus dem Band- und Tourleben. Ein wunderbar amüsanter Abend, an dem das Publikum in die Bandgeschichte eintauchen konnte. Auch einen kleinen Ausblick in die Zukunft gab es, und so verrieten die 5 Stimmakrobaten, dass sie im April 2020 für zwei Wochen nach Taiwan reisen werden. Es warten 10 große

Konzerte im Rahmen des Taiwan Vocal-Spring-Festivals. Aktuell werden sogar chinesische Songs geprobt und eine eigene CD für die Tour produziert. „Ich freue mich schon sehr auf das Abenteuer Asien“, schwärmt Bariton Michael Burghofer.

Bis dahin gibt es aber noch einige Konzerte in Österreich und Deutschland zu absolvieren. Alle Infos und Termine gibt's unter www.zwo3wir.at nachzulesen. ■

S[w]ingin' Voices

Weihnachtskonzert 2019 „Süßer die Lieder nie klingen...“

Der auf Gospel und Popmusik spezialisierte Waldviertler Chor S[w]ingin' Voices (Bez. Gmünd) betritt mit seinem Christmas Special am Fr., 13. und Sa., 14. Dezember musikalisches Neuland!

Weihnachtliche Gospelsongs, Traditionelles wie der Andachtsjodler oder Schwungvolles wie der Jingle Bell Rock sind genau das passende Am-

biente um so richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen! Unterstützt werden die SängerInnen von einer hochkarätigen Band, die das Konzert zu einem vorweihnachtlichen Klangspektakel macht!

Gospel & More [Christmas Special]
Wo? Gasthof Thaler, Großbotten, Reservierung erbeten unter Tel. 02815 6204 www.swingin-voices.at ■



10-jähriges Jubiläum

Ensemble VielXang Hennersdorf

Am 28. September 2019 feierte das Ensemble VielXang Hennersdorf sein 10-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest im Hof des ger-Hauses in Hennersdorf. Trotz regnerischen Wetters versammelten sich bereits zum Mitsing-Konzert zahlreiche Besucher im großen Festzelt. Beim Chor-Konzert war das Zelt mit mehr als 250 Zuhörern zum Bersten voll, sodass zahlreiche Besucher im Freien dem Konzert lauschten. Das Programm gab einen Querschnitt durch das erste Jahrzehnt des Chors.

Enthusiastische Feier

Jedes der Musikstücke wurde dabei ganz individuell von einem Chormitglied anmoderiert. Zum Schluss des Konzerts wurde Ulrich Ramharter,



Geburtsstagsfest mit 250 begeisterten Gästen

der musikalische Leiter des Ensembles VielXang Hennersdorf, von Chor und Publikum enthusiastisch gefeiert. Und das hat er sich auch mehr als verdient – er zählt zweifelsohne zu den erfolgreichsten Chorleitern in Niederösterreich und rund um Wien! Schließlich ist das Ensemble VielXang Hennersdorf auf bereits mehr als 50 Sängerinnen und Sänger angewachsen und hat bis heute eine beachtliche musikalische Qualität erreicht.



Neben viel Musik gab es bei dem Jubiläumsfest auch eine Ausstellung zur Chorgeschichte, eine Festschrift und, wie es sich für eine Geburtsstagsfeier gehört, eine große Torte. ■

Info: www.vielxang.at

Kärntner Singgemeinschaft in Wien

Nachwuchssängerinnen und -sänger werden gesucht!

Nach der Sommerpause begannen wir die neue Probensaison mit gehörigem Schwung. Am 15. September hatten wir bereits unseren ersten „Auftritt“, wir gestalteten eine Messe in der Kaasgrabenkirche im 19. Wr. Gemeindebezirk – „Schubert G-Dur“. Unserem Chorleiter Bernhard Sturm gelang es, gemeinsam mit den Solisten, dem ausgezeichneten „kleinen Orchester“ und dem Chor, eine wunderbare Messe stimmig darzubringen. Nun beschäftigen wir uns mit den Vorbereitungen zu unseren Adventveranstaltungen im Dezember, die im Zeichen unseres 35-jährigen Jubiläums „Kärntner Advent“ in der Kirche St. Joh. Nepomuk stehen. Konzerttermine siehe Veranstaltungskalender

der auf der letzten Seite. Bei beiden Advent-Veranstaltungen werden wir von Sprecherin Prof. Ilse Storfer, einer Kärntner Mundartdichterin, und den Weisenbläsern der Polizeimusik Wien unterstützt. Da wir für das kommende Jahr bereits weitere anspruchsvolle Projekte geplant haben, wie beispielsweise Ende Jänner einen Auftritt im Wr. Musikverein, Mitte April eine Matinee in Kittsee, Ende Mai die Teilnahme an der „Langen Nacht der Chöre“ in Klagenfurt sowie Mitte Juni ein Chorkonzert in Wien, freuen wir uns über neue Sängerinnen und Sänger, die sowohl gerne „Kärntnerisch“ als auch gehobener anspruchsvolle Literatur singen wollen. Vor allem Tenöre sind herzlichst willkommen! ■

KÄRNTNER SINGGEMEINSCHAFT IN WIEN
Leitung: Bernhard Sturm
www.ksgw.at www.facebook.com/ksgw.at/

Die Kärntner Singgemeinschaft in Wien sucht

SÄNGERINNEN UND SÄNGER
insbesondere **TENÖRE**

Einfach beim Chorleiter melden!
bernhard.sturm@ksgw.at oder
+43 664 / 103 18 47

Wir singen jeden **DIENSTAG**
von 19:30–21:30 Uhr
in 1090 Wien, nicht nur Kärntner Lieder!

Herzlichen Willkommen! Kärntner Singgemeinschaft in Wien, 1090 Wien, 01-40 4000000, Herberichs-Strasse 10, Wien 1090

Carl Zeller Chor aus St. Peter/Au

Neue Chorleitung mit Mag. Michaela Hirtler

Nach 18 Monaten intensiver Suche, freuen sich die Sängerinnen und Sänger des GV Carl Zeller, Mag. Michaela Hirtler als neue Chorleiterin willkommen zu heißen. Michaela Hirtler hat sich damit einer neuen Herausforderung gestellt: Sie leitet nun gleich 2 Chöre, denn weiterhin wird sie natürlich auch beim MGV Wolfsbach für den richtigen Ton sorgen.

Traditionsreicher Chor

Mit dem Gesangsverein Carl Zeller übernimmt Michaela Hirtler einen traditionsreichen Chor, der bereits im Jahr 1902 – damals als reiner Männergesangsverein – gegründet wurde. Seinen aktuellen Namen erhielt der Chor allerdings erst im Jahr 1955, als er kriegsbedingt nach einer mehrjährigen Pause als gemischter Chor wieder fortgeführt wurde.

Bewegte Chorgeschichte

Seit Dezember 2017 war der Chor ohne fixe Chorleitung. Dank eines motivierten Vorstandes unter Obfrau Pauline Kirchweger und durch den sehr guten Zusammenhalt der singbegeisterten Mitglieder konnte das Chorleben weiter aufrecht erhalten werden. Es waren – mit wechselnden Chorleitungen – zwei überaus erfolgreiche Sommerkonzerte, eine Messe, das alljährliche Herbstsingen im Betreuungs- und Pflegezentrum sowie Adventaufführungen möglich. Immer wieder unterstützte Michaela Hirtler während dieser Suchphase den Chor mit herausragendem Engagement und Musikbegeisterung. So leitete sie das Sommer-Konzert „Hin-und-Weg“, studierte mit den Sän-



Carl Zeller Chor lädt mit buntem Programm zu seinem Herbstkonzert ein

gerInnen eine Messe ein, probte für das zweite Sommerkonzert „TeaTime“ mit dem Quartett „Fantastische Vier“ und sang auch selbst im Chor unter der Leitung von Biserka Vasic mit. Mit Freude und Begeisterung konnte der Chor nun Mag.^a Michaela Hirtler als offizielle Chorleiterin besonders herzlich willkommen heißen und bereitet sich unter ihrer Leitung bereits auf das Herbstsingen im PBZ St. Peter/Au am 9. November vor, sowie auf das Adventkonzert am 15. Dezember um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter/Au.

„Michaela Hirtler dirigiert nach wie vor auch den MGV Wolfsbach. Wir sind ihr sehr dankbar, dass sie diese Doppelbelastung auf sich nimmt. Ihr liegt der Carl Zeller Chor genauso am Herzen wie uns“, freut sich Pauline Kirchweger, die Obfrau. Über den facebook-Account „Gesangsverein Carl Zeller“ hält der Chor seine Freunde gerne auf dem Laufenden und freut sich über viele Likes. ■

Alpen-Gospel 2019

Neues Programm

Das Ensemble „nova Vocalitas“ meldet sich mit einem neuen Konzertprogramm „Alpen-Gospel“ 2019 zurück. Dieses Mal findet das Konzert am 21.12. in der Pfarrkirche Scheiblingkirchen statt. Passender könnte die Einstimmung auf das Weihnachtsfest nicht sein. Mittlerweile geht die Konzertveranstaltung bereits in die achte Saison. Die Mischung aus alpenländischer Advent- und Weihnachtsmusik mit traditionellen Klängen von Gospels und Spirituals beschert dem Publikum eine

ruhige Zeit zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest im Spannungsbogen der vielschichtigen Literatur. Ein ganz besonderer Gast wird im heurigen Jahr das Konzert mit seiner Anwesenheit beehren: Peter Meissner wird Texte aus seiner Literatur, passend zum Thema Weihnachten bringen. Schon einige Wochen davor wird das Ensemble „nova Vocalitas“ wieder auf Konzertreise nach Salzburg gehen. Geplant sind davor auch noch Auftritte in Puchberg (Eiskeller). ■



Biosphären- klänge

Chor Eichgraben Vokal

Nun ist das angekündigte Konzert „Biosphärenklänge“ schon wieder Geschichte. Wir besangen den Wald: „Oh Täler weit, oh Höhen...“, „Im Grünen“, „Waldesnacht“ hat fast jeder Chor „drauf“! Aber dann wurde es exklusiv: „Wienerwald“ nach einem Gedicht von Heimito von Doderer war von Florian Mayerl für Eichgraben Vokal komponiert worden. Und die geographische Fuge von Ernst Toch, in mancherlei Gestalt immer wieder von Chören präsentiert, erhielt von Manuela Zinöcker (Naturschutzbehörde NÖ) ein ganz neues Kleid. Sie (die Fuge) war nicht nur gut einstudiert und köstlich anzu-



Die Goldkehlchen von Eichgraben Vokal wussten ihr Publikum stimmungsgewaltig zu beeindrucken.

hören, der Text erweist sich auch als besonders lehrreich. Zur Unterstützung lagen Bildtafeln auf den Tischen. Wer kennt schon Wiesenknopf, Ziest, Riemenzunge oder Halsbandschnäpper – alle im Wienerwald heimisch.

Bunter musikalischer Reigen

Der Chor wagte sich auch über das geschnippte und geklatschte Stück „Rain“, gefolgt von „The Shower“ von

Edward Elgar. „Trag mi Wind“ von Christian Dreo und Lieder von Dvorak (mit Originaltext) waren ebenso zu hören wie – als Zugabe – die „Fishes“ Das Publikum war begeistert, standing Ovations. Die Leitung hatte wie immer Katja Scheibenpflug, am Klavier: Peter Goldner. 2020 feiert „Eichgraben Vokal“ das 20-jährige Chorjubiläum mit zwei großen Konzerten und einer Ausstellung im Gemeindezentrum. ■

„Roll Over Beethoven“

16. November, 19.30 Uhr, mit dem Chor Kontroverse im Theresiensaal in Mödling

Anlässlich des Beethoven-Jubiläums in Mödling präsentiert der Chor Kontroverse heuer zum zweiten Mal das Konzert „Roll over Beethoven“ im Theresiensaal. Es werden Schottische Lieder des Komponisten, der vor 200 Jahren in Mödling war, aufgeführt. Neben dem klassischen Programm werden auch Pop-Songs mit mehr oder weniger klassischem Hintergrund zu hören sein, von den Swingle Singers über Coolio bis zu Amy Winehouse. Tickets: www.chor-kontroverse.at, karten@chor-kontroverse.at und Tel. 0664 5535697. ■



Chorleiter

Stadtchor Mistelbach

Der Stadtchor Mistelbach sucht ab Jänner 2020 einen Chorleiter bzw. eine neue Chorleiterin. Schon mit Ende des Vorjahres wollte der bisherige Chorlei-

ter nach mehr als 10 Jahren in dieser Funktion seine Tätigkeit beenden. Da sich die Suche aber sehr schwierig gestaltete, erklärte er sich spontan bereit, noch ein Jahr weiterzumachen. Für mehr als 10 Jahre Zusammenarbeit möchte ihm der Chor ganz herzlich danken und wird noch mit ihm

gemeinsam, am **24. November um 16 Uhr in der Aula der Volksschule Mistelbach**, ein Herbstkonzert unter dem Titel „**Hör mein Lied ...**“ veranstalten. Personen die Interesse an der Chorleitung haben werden gebeten, sich beim Obmann Gerhard Girsch, Tel. 0664 4124068 zu melden. ■

Blitzlicht

Wir waren für Sie dabei ...



... als **music4you** den Jubilaren von Geburts- und Hochzeitstagen bei der Festmesse in Bernhardsthal musikalisch alles Gute und Gottes Segen wünschte. Für vier junge Sängerinnen aus den Nachbarorten Großkrut und Katzelsdorf war es der erste Auftritt bei music4you.

.... als der **MGV Krumbach** sein 60. Vereinsjubiläum auf Schloss Krumbach mit einem Sängertreffen feierte, im Zuge dessen auch die neue Sängerkleidung präsentiert wurde! Voller Vorfreude lädt der Männergesangsverein zu seinen nächsten Konzerten ein - am 13. Dezember, 19 Uhr, steht die Herbergsuche im Museumsdorf Krumbach am Programm. Am 11. Jänner 2020 findet ab 20.30 Uhr der Sängerbalk statt.





... als **Marina Spielmann** neue Leiterin des Chores „pro musica“ wurde. Seit September wird der Chor „pro musica“ Haslau-Maria Ellend von einer neuen Chorleiterin geführt: Marina Spielmann wurde in russisch-wolgadeutscher Familie in Kasachstan geboren. Sie genoss seit ihrer frühesten Jugend Unterricht in Violine und Klavier. Nach ihrer Emigration nach Deutschland im Jahre 1994 schloss sie Ausbildungen in Gesang und Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater München mit Diplom ab. Seit ihrer Übersiedelung nach Wien, 2005, ist sie hier u.a. im Arnold-Schoenberg Chor und der Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor tätig, in deren Projekten sie als Sängerin regelmäßig mitwirkt. Parallel zu ihrer Konzerttätigkeit als Solo- und Chorsängerin leitet Marina Spielmann mehrere Kinderchöre an verschiedenen Volksschulen in Wien im Rahmen der Musikprojekte „Superar“ und „Monsterfreunde“.

... als die **Singgemeinschaft Ebergassing** anlässlich ihres Anlass des 35-jährigen Bestehens unter der bewährten Leitung von Prof. Mag. Elisabeth Lotterstätter zum Jubiläumskonzert einlud. Gefeierte wurde mit einer „Musikalisch-kulinarischen Reise durch Deutschland“. Das abwechslungsreiche Programm bot etwas für jeden Geschmack. Es wurden traditionelle Chormusik, Volkslieder, moderne Schlager, bekannte und beliebte Oldies, die zum Mitsingen einluden, und eindrucksvolle stilistische Darbietungen zur Freude des zahlreich erschienenen Publikums zu Gehör gebracht. Zusätzlich konnten die Zuhörer kulinarische Schmankerln durch „Wittner kocht auf“ genießen. Das animierte Publikum bedankte sich bei den Mitwirkenden mit tosendem Applaus und Standing Ovationen.



Veranstaltungen

November bis Dezember 2019

NOVEMBER

02.11.	20.00	Chameleons	Symphonic Rock Konzert	Kilb, Marktplatz 4	Kulturzentrum K4
09.-	14.00-	Chorverband für NÖ	Ein Ohrwurm kommt	Großrußbach,	Bildungshaus
10.11.	16.00	und Wien	selten allein	Schlossbergstr. 8	Großrußbach
09.11.	19.30	Chores Wild Jumble	Konzert	Weitersfeld	Gasthaus Kurz
09.11.	19.30	Vokalensemble chor.netto	Einzelschicksale	Neuruppersdorf 143	Dorfzentrum
09.11.	19.30	Sängervereinigung Gaaden	Hotel Sonnenschein	Gaaden	Gemeindesaal
10.11.	18.00	Vokalensemble chor.netto	Einzelschicksale	Hagenbrunn	Schlosskeller
10.11.	18.00	Sängervereinigung Gaaden	Hotel Sonnenschein	Gaaden	Gemeindesaal
15.11.	19.30	Chores Wild Jumble	Konzert	Weitersfeld	Gasthaus Kurz
15.11.	19.30	Sängervereinigung Gaaden	Hotel Sonnenschein	Gaaden	Gemeindesaal
16.11.	19.30	Kontroverse - GV Mödlinger	Roll over Beethoven	Mödling, Pfarrg. 9	Therisiensaal
16.11.	19.30	Chores Wild Jumble	Konzert	Weitersfeld	Gasthaus Kurz
16.11.	19.30	Sängervereinigung Gaaden	Hotel Sonnenschein	Gaaden	Gemeindesaal
17.11.	10.30	Gerhard Lagrange	„Deutsche Messe“	Baden, Pfarrplatz 7	Stadtpfarrkirche
17.11.	16.00	Liedertafel Langenlois	Loiser Vielfalt	Langenlois, Am Rosenhügel 15	Gartenbaumschule
17.11.	18.00	Sängervereinigung Gaaden	Hotel Sonnenschein	Gaaden	Gemeindesaal
17.11.	18.30	Gerhard Lagrange	Krönungsmesse & Mo- zarts Klarinettenkonzert	Klein-Mariazell 1	Basilika
20.11.	19.00	Amstettner Kammerchor Musica Capricciosa	Konzert & Galadiner: Schöberl, Panadel & Co	Amstetten	Restaurant der HLW
22.-	16.00-	Chorverband für NÖ	Musikalische Impulse	Rabenstein a. d.	Steinschalerhof
23.11	18.00	und Wien		Pielach, Warth 20	
23.11.	16.00	Gesangverein Vösendorf	Singen bei der Weih- nachtsbaumübergabe	Schloss Vösendorf Feuerwehrseite	Im Rahmen des Adventmarkts
23.11.	17.00	Gesangverein Vösendorf	Adventlieder	Schloss Vösendorf	Adventmarkt
23.11.	19.00	Sängerclub & Amici Musici Langenlebern	Jubiläumskonzert „Wer hat an der Uhr gedreht?“	Langenlebern	Florahofsaal
23.11.	19.00	Amstetten Vokal	Robert Schumanns „Das Paradies und die Peri“	Amstetten	Herz Jesu Kirche
30.11.	16.00	pro musica	Adventkonzert	Maria Ellend/Donau	Wallfahrtskirche
30.11.	17.00	Liedertafel Langenlois	Pfadfinder Adventmarkt	Langenlois	Pfadfinderheim

DEZEMBER

01.12.	14.00 & 15.00	Vocal Ensemble „Retzer Land“	Suchst a Licht in da Finsta“	Weitra	Schlosskirche
01.12.	16.00	Chor Haag	„Vom Schatten zum Licht“	Gutenbrunn bei Herzenburg	Wallfahrtskirche
01.12.	16.00	pro musica	Adventkonzert	Haslau/Donau	Fischerkirche
01.12.	17.00	Chor TIMELESS-Rodaun	CD-Präsentation	1230 Wien, Schreckg.	Heiligenkreuz
01.12.	17.00	Stadtchor Eggenburg	Adventkonzert	Eggenburg	Klosterkirche
01.12.	19.00	Kärntner Singgemein- schaft in Wien	Konzert	Laxenburg, Herzog Albrecht Str. 9	Museum
06.12.	19.00	Gesangverein Moosbrunn	Adventfeier	Grafenegg	Gemeindefestsaal
06.12.	19.00	RaachVokal	10. NÖ Adventsingen	Raach/Hochgebirge	Pfarrkirche
07.12.	16.00	Chor TIMELESS-Rodaun	Adventsingen	1030 Wien	Pfarrkirche Arsenal
08.12.	15.30	Kärntner Singgemein- schaft in Wien	Adventkonzert	Matzendorf, Badenerstraße 19	Gemeindezentrum Matzendorf-Hölles
08.12.	16.00	Kierlinger Sängerrunde	Adventsingen	Kierling	Pfarrkirche

Veranstaltungen

November bis Dezember 2019

DEZEMBER					
08.12.	17.00	Gottfried von Preyer Chor	Jubiläum: Jubel Jubel Jubel	Hausbrunn	Pfarrkirche
08.12.	18.00	Männerchor Herrn-Hörn	„A wunderbare Zeit“	Pöchlarn	Pfarrkirche
13.12.	19.00	MGV Krumbach	Herbergssuche	Krumbach	Museumsdorf
13.12.	19.00	GV „Eiche“ Penk	Adventkonzert	Penk	Kirche
13.12.	20.00	Swinging Voices	Gospel & More	Großbotten	Gasthof Thaler
14.12.	20.00	Swinging Voices	Gospel & More	Großbotten	Gasthof Thaler
14.12.	20.00	Kärntner Singgemein- schaft in Wien	Konzert	1200 Wien, Brigittaplatz	Pfarrkirche St. Brigitta
15.12.	15.00	GV Vösendorf	Pensionistenweihnachtsfeier	Vösendorf	Kulturhalle
15.12.	15.00	Kärntner Singgemein- schaft in Wien	Konzert	1020 Wien, Praterstraße	Pfarrkirche St. Johann Nepomuk
15.12.	15.30	Chorgem. Großgerungs	Adventsingen	Groß Gerungs	Pfarrkirche
15.12.	16.00	Vocal Ensemble „Retzer Land“	„Suchst a Liacht in da Finsta“	Schallaburg 1	Schallaburg
15.12.	16.00	Gemischte Chor des GMV Waidhofen a.d.Thaya	Adventkonzert	Waidhofen a.d.Thaya	Stadtpfarrkirche
15.12.	16.00	Chorgemeinschaft Emmersdorf	Winterzauberherz – chormusikalische Reise	Emmersdorf an der Donau	Pfarrkirche
15.12.	16.00	Liedertafel Langenlois	Adventkonzert	Langenlois	Stadtpfarrkirche
15.12.	16.30	GV „Eiche“ Penk	Adventkonzert	Wiener Neustadt	Bildungshaus St. Bernhard
15.12.	17.00	GV Carl Zeller	Adventkonzert	St. Peter/Au	Pfarrkirche
21.12.	16.30	GV Dobersberg	Adventkonzert	Moosbrunn	Pfarrkirche
21.12.	19.00	GV Moosbrunn	Adventkonzert	Dobersberg	Pfarrkirche
21.12.	19.30	Ensemble „nova Vocalitas“	„Alpen-Gospel“ 2019	Scheiblingkirchen	Pfarrkirche
22.12.	16.00	Kammerchor Musica Capricciosa	Weihnachtskonzert „Es ist ein Ros“	Amstetten	Klosterkirche
22.12.	17.00	Capella Cantabile Hollabrunn	Adventsingen Alt & Neu	Hollabrunn	Gartenstadtkirche
22.12.	19.30	Kammerchor Musica Capricciosa	Weihnachtskonzert „Es ist ein Ros“	Zeillern	Pfarrkirche
26.12.	09.30	Stadtchor Eggenburg	Patroziniumshochamt	Eggenburg	Stadtpfarrkirche
28.12.	20.00	Männerchor Hirschbach	„After X-Mas special“	Hirschbach, Saal- straße 150	Vereinsaal

Adresse

IMPRESSUM

ton an ton

Nächster Redaktionstermin: 15. Jänner 2020

Medieninhaber & Alleineigentümer:

Chorverband NÖ und Wien

Vereinssitz und Geschäftsanschrift

Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29,

Postfach 69, 3109 St. Pölten

Tel. 02742/9005-15141, office@noe-chorverband.at

Herausgeber: Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll

ZVR-Zahl: 791288485